

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 18.11.2016

## **Fortschreibung Grundsatzbeschluss Radverkehr 2017 XIII Von Giesing nach Haidhausen: autofreien Rad- und Fußweg nicht verbauen**

### **Antrag**

1. Die Verwaltung erstellt eine Machbarkeitsstudie für eine durchgehend autofreie Rad- und Fußverbindung entlang der Bahnlinie möglichst ab Orleansplatz bis zur Regerstraße. Diese Verbindung wird im Rahmen von Baugenehmigungen ("Holzkontor") und Abstimmungen mit der Bahn im Rahmen der Erneuerung von Eisenbahnbrücken weiter offen gehalten.
2. Dazu muss im Rahmen der künftigen Bebauung auf dem ehemaligem Holzkontorgelände die entsprechende Fläche westlich der Bahnlinie freigehalten werden.

### **Begründung:**

Südöstlich des ehemaligen Holzkontors sollte nach früheren Aussagen der Verwaltung entlang der Bahnlinie von der Rosenheimer Straße in Richtung Regerstraße ein neuer Radweg verlaufen. Ab der Rosenheimer Straße wäre damit eine durchgehend autofreie Verbindung zwischen Giesing – vorbei am ehemaligen Paulanergelände und dem ehemaligen Bernbacher-Gelände – und dem Zentrum Haidhausens möglich. Diese, auch vom örtlichen Bezirksausschuss geforderte Wegverbindung kann an dieser Stelle über eine Grunddienstbarkeit zugunsten der LH München grundsätzlich realisiert werden. Südöstlich des Tassiloplatzes und der Welfenstraße werden in den nächsten Jahren entlang der Bahntrasse neue Wegeverbindungen geschaffen. Da auch die betroffenen Eisenbahnbrücken in den kommenden Jahren erneuert werden, ist auch eine zeitnahe Umsetzung möglich.

Mit den bekannt gewordenen Plänen für die Bebauung des ehemaligen Holzkontors würde diese attraktive Wegeverbindung jedoch auf Dauer verbaut. Dies gilt es zu verhindern.

### **Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Herbert Danner, Anna Hanusch, Paul Bickelbacher, Sabine Nallinger, Lydia Dietrich

Mitglieder des Stadtrates